



vereinigung der  
assistentinnen und assistenten  
an der universität zürich  
Zürich, den 13. Januar 1998

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1997 der  
**Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich VAUZ**  
zuhanden der Mitgliederversammlung vom 15. Januar 1998

---

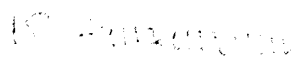
Wir haben die Rechnung der Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich VAUZ für den Zeitraum vom 1.1.1997 bis 31.12.1997 (ausgenommen die Bankabrechnung per 4. Quartal 1997) geprüft.

- Die Betriebsrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 41'568.20 und Ausgaben von Fr. 14'101.80 mit einem Vorschlag von Fr. 27'466.40 ab. Diese günstige Bilanz ist vor allem darauf zurückzuführen, dass 1997 zwei Versände durchgeführt wurden, welche die Einzahlung von 1193 Mitgliederbeiträgen bewirkten, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 297 Mitgliederbeiträge bedeutet. Neuerdings unterstützt uns die Universität mit einer Jahrespauschale von Fr. 5000.--.
- Der gesamte Zahlungsverkehr wurde über das Postcheckkonto abgewickelt. Die Eingänge der Mitgliederbeiträge sowie die Belege des übrigen Zahlungsverkehrs wurden stichprobenweise geprüft. Sie sind durch Quittungen belegt. Die Post- und Bankabschlüsse weisen die in der Rechnung ausgewiesenen Saldi aus.
- Für 1997 wurde eine Lohnsumme von Fr. 5590.-- ausbezahlt. Die Überweisung der Beiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/EO) stehen wegen Systemwechsel noch aus.
- Das Verrechnungssteuer-Guthaben von Fr. 50.20 ist transitorisch ausgewiesen. Die Rückvergütung dieses Verrechnungssteuer-Guthabens und des Verrechnungssteuer-Guthabens für die Jahre 1995 von Fr. 269.65 und das Jahr 1996 von Fr. 187.40 soll 1998 in einer die Jahre 1995 bis 1997 umfassenden Rückforderung erfolgen.

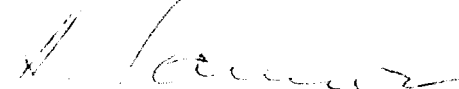
Wir beantragen der Mitgliederversammlung,

- (1) die Jahresrechnung 1997 mit Dank an Herrn Markus Hofmann zu genehmigen.
- (2) die Bankabrechnung für das 4. Quartal 1997 in die Jahresrechnung 1998 aufzunehmen.
- (3) den Vorstand zu beauftragen, das Vermögen ertragreicher anzulegen.
- (4) dem Vorstand, dem Präsidium und dem Sekretariat für seine intensiven Bemühungen, die Interessen des universitären Mittelbaus wahrzunehmen, die Interessen des Mittelbaus in die laufenden Arbeiten zur Reform der Universität einzubringen und die Finanzlage des Verbandes zu verbessern, einen besonderen Dank auszusprechen.

Die Revisoren



Kurt Hanselmann



Hannes Tanner

# BILANZ UND ERFOLGSRECHUNG DER VAUZ FÜR DAS JAHR 1997 (1.1.97-31.12.97)

## Bilanz per 31.12.96

Post	5099.20		
Bank	43695.80		
		Kapital	40045.20
		Vorschlag 95	6616.10
		Tr. Pass. 96	2133.70
	<u>48795.00</u>		<u>48795.00</u>

## Bilanz per 31.12.97 (Bankabschluss 30.9.97)

Post	32532.45		
Bank 30.9.97	43728.95		
		Kapital	48795.00
		Vorschlag 96	27466.40
	<u>76261.40</u>		<u>76261.40</u>

## Erfolgsrechnung 1997 (Bankabschluss 30.9.97)

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>	
Bibliothek	211.75	Beiträge	35800.00
Anlässe	922.15	Publikationen	395.00
Personal	5590.00	Zins 30.9.97	143.45
PR	480.00	Subvention Uni	5000.00
Versände	3370.10	Anlässe	229.75
Abos	38.00		
Administration	465.40		
Publikationen	27.70		
Tr. Pass. 96	2133.70		
Spenden	100.00		
Spesen PTT	334.60		
Spes. Bank	20.10		
Spesen Vorstand	358.10		
Verr.steuer-	50.20		
guthaben			
<u>Angaben total</u>	<u>14101.90</u>		
Vorschlag	27466.40		
	<u>41568.20</u>		<u>41568.20</u>

Zürich, 15. Januar 1998

### Bericht des Kassiers

1. Da der letzte Quartalsabschluss des Bankkontos bis heute nicht vorliegt, konnte der Abschluss der Bank nur bis zum 30.9.97 berücksichtigt werden. Der letzte Bank-Quartalsabschluss muss im nächstjährigen Kassabericht berücksichtigt werden.

2. Das Vermögen beträgt Ende 1997 Fr. 76261.40. Ausgaben von Fr. 14101.80 stehen Einnahmen von Fr. 41568.20 gegenüber. Die Rechnung 1997 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 27466.40 ab.

3. Die Verrechnungssteuer wird für die letzten drei Rechnungsperioden (1995, 1996, 1997) zurückgefordert. Die Verrechnungssteuer 1997 ist bis dahin als Verrechnungssteuerguthaben auf der Ausgabenseite ausgewiesen.

4. Die erfreuliche finanzielle Situation wird uns auch in Zukunft erlauben, uns für die Belange der Mitglieder in verschiedenster Weise zu engagieren. Insbesondere kann eine Investition in ein noch besseres und aktiveres Auftreten an der Öffentlichkeit (z.B. Webpage) finanziell verantwortet werden.

Die Mitglieder halten uns bisher die Treue und sind bereit, die Fr. 30 einzuzahlen.

Die VAUZ hat eine solide finanzielle Basis, um sich weiterhin für den Mittelbau einzusetzen.

Der Kassier

  
Markus Hofmann

Studentendruckerei  
Herrn M. Scherrer  
Chorgasse 18  
8001 Zürich

Zürich, 5.2.97

Sehr geehrter Herr Scherrer

Beim Erledigen der Buchhaltung habe ich bemerkt, dass ich einen Auftrag zweimal bezahlt habe.

Es handelt sich dabei um den Auftrag:

DA: "Beschäftigt in Nationalfonds-Projekten?"  
Auftragsnummer: 10441  
Kundennummer: 4751  
Termin: 21.1.1997

Ich habe diesen Auftrag am 21.1.97 gleich bar bezahlt. Zudem habe ich nun auch noch per Einzahlung ein zweites Mal bezahlt (Rechnungsnr: 69710, 27.1.97/ep).

Ich bitte Sie daher, mir Fr. 73.-- mit beiliegendem Einzahlungsschein zurückzuzahlen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Markus Hofmann

Sekretär VAUZ

✓  
wird mich  
erhalten f  
mh